



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hannoversche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hannoversche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hannoversche Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 14 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 15% und liegt damit um 10 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 25%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	9.657.871
Fondsgebundene LV	280.761
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	10.127.159
HGB-Deckungsrückstellung	7.996.643
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	475.765
Risiko- und Übriges Ergebnis	344.207
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.146
Zahlungen Versicherungsfälle	1.085.017
Zinszusatzreserve	728.034
aktivische Bewertungsreserven	419.174
freie RSt für Beitragsrückerstattung	477.065
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	475.765
verfügbare RfB	504.211
HGB-DRSt ohne ZZR	7.268.609
Bestandsabbaurate	14%
Passivduration	6,3
skalierte aktivische Bewertungsreserven	419.174
Marktwert Kapitalanlagen	10.077.045
Marktwert-Bilanzsumme	10.546.334
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.185.130
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	846.802
passivische Bewertungsreserven	3.031.932
zukünftige Überschüsse	3.451.106
zukünftige Aktionärs Gewinne	862.770
latente Steuern	215.693
ökonomisches Eigenkapital	1.882.080
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	14%
ökonomische Eigenkapitalquote	15%